

Gruppendynamisches Training: Sensitivity-Training – Person und Gruppe

Fachseminar

S25



Der Schlüssel zur Selbstorganisation von Gruppen ist die Fähigkeit zur «Selbstdiagnose in Gruppen». Erleben Sie das 1947 unter Kurt Lewin entwickelte Sensitivity-Training! Es ist bis heute Ausgangspunkt gruppendynamischen Experimentierens und Arbeitens. Erhöhen Sie Ihr Bewusstsein darüber, wie andere Sie sehen und erlangen Sie die Fähigkeit, sich selbst anderen gegenüber klarer zu verhalten. Überprüfen Sie kritisch Ihre Verhaltensmuster und erproben Sie in der Sicherheit dieses Settings andere, wirksamere Handlungsmodelle, so dass Sie Ihre Ziele sicherer erreichen. Im Vordergrund stehen die prozessorientierten Methoden der Gruppendynamik.

Zielpublikum Alle, die mit Teams und Gruppen arbeiten: In Fortbildung, Projektleitung, Beratung, in Coaching und Supervision. Ebenso alle, die Erfahrung im PE- und Managementbereich mitbringen, die Verantwortung für Teams sowie Führungsentscheide tragen.

**Lernziele/
Kompetenzen**

- Sie bleiben handlungsfähig, auch wenn scheinbar nichts mehr geht.
- Sie kommen über Selbstbeobachtung und Feedback zum Erfolg.
- Sie vergrössern Ihre Spontaneität und Rollenflexibilität.
- Sie erkennen eigene Verhaltensmuster und hellen «blinde Flecken» auf.
- Sie erhöhen Ihre Konfliktfähigkeit, Frustrationstoleranz und Selbstsicherheit.

**Daten/
Ort** 7. – 11.10.2019 / Hotel Paxmontana Flüeli-Ranft / Vollpension ca. CHF 990.
Das Training findet für alle Beteiligten unter Vollklausur statt.

**Leitung/
Kontakt** Prof. Dr. Olaf Geramanis, MuttENZ und Stefanie Husi-Giessmann, Rapperswil, beide ausbildungsberechtigte Trainer für Gruppendynamik (DGGO); sowie Co-Trainer
Seminaroordination: Rahel Lohner Eiche, T +41 61 228 59 23, rahel.lohner@fhnw.ch

Kosten CHF 1'875, exkl. Kost und Logis